

## Kurse an der Wiener Börse vom 31. März 1905.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Löse» versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Allgemeine Staatsschuld.	Geld	Ware	Bon Staatsschuld zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior.	Geld	Ware	Pfandbriefe etc.	Geld	Ware	Aktien.	Geld	Ware	Geld	Ware
Einheitl. Rente in Noten Mat.-November p. R. 4 <sup>20</sup> /o.	100·40	100·60	Eisabethbahn 600 u. 3000 M.	Geld	Ware	Pfandbriefe etc.	Geld	Ware	Aktien.	Geld	Ware	Geld	Ware
in Silb. Jan.-Juli p. R. 4 <sup>20</sup> /o.	100·80	100·50	4 <sup>20</sup> /o ab 10 <sup>20</sup> .	Bodfr. allg. öst. in 50 J. verl. 4 <sup>20</sup> /o	100·75	100·75	Transportunternehmungen.	Banberbank, Ost., 200 fl.			1645·	1655·	
, Not. Febr.-Aug. ir. R. 4 <sup>20</sup> /o.	100·80	101·—	Eisabethbahn, 400 u. 2000 M.	R.-Österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 <sup>20</sup> /o	100·20	101·20		Oester.-ungar. Bank, 600 fl.			557·50	558·50	
„ April.-Oft. ir. R. 4 <sup>20</sup> /o.	100·80	101·—	4 <sup>20</sup> /o ab 10 <sup>20</sup> .	Deft.-ung. Bank 40/10jähr. verl.	101·15	102·15		Unionbank 200 fl.			558·	560·	
1854er Staatslofe 250 fl. 3 <sup>20</sup> /o	—	—	Eisabethbahn, 400 u. 2000 M.	bis. dto. 50jähr. verl. 4 <sup>20</sup> /o	101·50	102·50		Verfehrsbank, Aug. 140 fl.			2370·	2390·	
1860er " 500 fl. 4 <sup>20</sup> /o	157·30	158·30	Franz Josef. B. Em. 1884 (div.)	Sparfasse, 1. öst., 60 J., verl. 4 <sup>20</sup> /o	101·50	102·50							
1860er " 100 fl. 4 <sup>20</sup> /o	189·50	191·50	St.) Silb. 4 <sup>20</sup> /o	Auffig.-Tepl. Eisenb. 500 fl.									
1864er " 100 fl. 283—286—	100·40	101·40	Galisches Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Silb. 4 <sup>20</sup> /o	Bau- u. Betriebs- lit. städt.									
bis. 50 fl. 283—286—	100·20	101·20	Borarberger Bahn, Em. 1884 (div. St.) Silb. 4 <sup>20</sup> /o	Strafenh. in Wien lit. A.									
Dom.-Bjanaabt. à 120 fl. 5 <sup>20</sup> /o	294·25	296·25	100·20 101·20	bis. dto. lit. B.									
Staatschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.				Böh. Nordbahn 150 fl.									
Österr. Goldrente, str., 100 fl., per Kasse 4 <sup>20</sup> /o	119·95	120·15	100·20 101·20	Württemb.-Bahn 500 fl. R.R.									
bis. Rente in Kronenwähr., str., per Kasse 4 <sup>20</sup> /o	100·50	100·70		100·20 101·20									
bis. bis. dto. per Ultimo 4 <sup>20</sup> /o	100·45	100·65											
Österr. Jubiläums-Rente, str., per Kasse 3 <sup>20</sup> /o	98·45	98·65											
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.													
Eisabethbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	119·20	120·20											
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.) 5 <sup>20</sup> /o	128·15	129·15											
Rudolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) 4 <sup>20</sup> /o	100·15	101·10											
Borarbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	100·20	101·20											
Zu Staatsschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.													
Eisabethbahn 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.	504·—	506·50											
dto. Biug.-Budub. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	462·50	464·—											
dto. Salzb.-Lkr. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	442·75	444·75											
5. Karl-Ludw.-B. 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.													
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.													
Eisabethbahn 200 fl. steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	119·20	120·20											
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.) 5 <sup>20</sup> /o	128·15	129·15											
Rudolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) 4 <sup>20</sup> /o	100·15	101·10											
Borarbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	100·20	101·20											
Zu Staatsschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.													
Eisabethbahn 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.	504·—	506·50											
dto. Biug.-Budub. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	462·50	464·—											
dto. Salzb.-Lkr. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	442·75	444·75											
5. Karl-Ludw.-B. 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.													
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.													
Eisabethbahn 200 fl. steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	119·20	120·20											
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.) 5 <sup>20</sup> /o	128·15	129·15											
Rudolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) 4 <sup>20</sup> /o	100·15	101·10											
Borarbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	100·20	101·20											
Zu Staatsschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.													
Eisabethbahn 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.	504·—	506·50											
dto. Biug.-Budub. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	462·50	464·—											
dto. Salzb.-Lkr. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	442·75	444·75											
5. Karl-Ludw.-B. 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.													
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.													
Eisabethbahn 200 fl. steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	119·20	120·20											
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.) 5 <sup>20</sup> /o	128·15	129·15											
Rudolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) 4 <sup>20</sup> /o	100·15	101·10											
Borarbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	100·20	101·20											
Zu Staatsschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.													
Eisabethbahn 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.	504·—	506·50											
dto. Biug.-Budub. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	462·50	464·—											
dto. Salzb.-Lkr. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	442·75	444·75											
5. Karl-Ludw.-B. 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.													
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.													
Eisabethbahn 200 fl. steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	119·20	120·20											
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.) 5 <sup>20</sup> /o	128·15	129·15											
Rudolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) 4 <sup>20</sup> /o	100·15	101·10											
Borarbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	100·20	101·20											
Zu Staatsschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.													
Eisabethbahn 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.	504·—	506·50											
dto. Biug.-Budub. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	462·50	464·—											
dto. Salzb.-Lkr. 200 fl. ö. B. S. 5 <sup>20</sup> /o	442·75	444·75											
5. Karl-Ludw.-B. 200 fl. R.R. 5 <sup>20</sup> /o von 200 fl.													
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.													
Eisabethbahn 200 fl. steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	119·20	120·20											
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.) 5 <sup>20</sup> /o	128·15	129·15											
Rudolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) 4 <sup>20</sup> /o	100·15	101·10											
Borarbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen 4 <sup>20</sup> /o	100·20	101·20											

# Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht,  
beseitigt Husten, Auswurf, Nachschweiß.

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei  
**Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,  
Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.**

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatischer, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Serophulöse Kinder mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasenkatarren etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

**Warnung:** Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achtet daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „Roche“.

F. Hoffmann-La Roche & Co.  
Basel (Schweiz) Grenzach (Baden).

# „Roche“

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung  
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

**Neu!**

(1180) 9—9

## Siegmund Schott Kapitalanlage

Volkstümliche Anleitung zu zweckmässiger und vorteilhafter Vermögensverwaltung für alle Stände.

3. Auflage. Preis K 1·20.

Zu beziehen von

Ig. V. Kleinmayr & Fed. Bamberg's  
Buchhandlung in Laibach.

(1259) Schön eingerichtetes 2—2

## Monatzimmer

gassenseitig, ist in der Spitalgasse Nr. 7, III. Stock, sofort zu vergeben.



Gicht  
Rheumatische?  
Schmerzen  
nur die  
**Zoltán-Salbe.**

Per Flasche 2 Kron.  
Zu haben in allen Apotheken.  
Postversandt:  
Apotheke Zoltán, Budapest.

(96) 26—3

## Wohnung

bestehend aus fünf (oder vier sehr großen) Zimmern samt Zugehör, im Parterre oder im ersten Stocke, in entsprechender Nähe de Landwehrkaserne, im Mai zu beziehen wird gesucht. (1289)

Es werden eventuell unter denselben Bedingungen zwei Wohnungen zu vier und zwei Zimmern, jedoch in demselben Hause, gemietet. Anträge mit Angabe d. Zinses unter „Wohnung 5“ an die Adm. d. Ztg.

## Gesucht

wird eine kräftige  
Frauensperson

zwischen 25 und 35 Jahren, welche gut deutsch und slovenisch spricht und schreibt und sich geeignet fühlt, sich zu einer Bademeisterin in den Sommersaisonen in einer Kuranstalt herabzuladen zu lassen. Hauptforderung: guter Leumund und energischer Charakter zu scharfem Aufreten mit strengem Kommando gegenüber untergeordneter weiblicher Dienerschaft. (1270) 3—1

Adresse in der Administration d. Zeitung.

## Magazin

(1303) 2—1  
für Kaufleute besonders geeignet,  
ist sofort zu vermieten.

Nähres bei der Eigentümerin Johanna Treo, Laibach, Rudolfsbahnhofstraße Nr. 8.

## Karawankenbahn

ist soeben als schöne, zweiteilige Postkarte im Dreifarbenindruck erschienen. Preis 20 Heller. Josef Raunecker, Kunsthändlung in Klagenfurt, Kramergasse. (1222) 3—1

## Briefl. Gedanken-austausch

sucht geb. wohl. ältere Dame mit ebensolcher Persönlichkeit unter „Einsam 42“ postlagernd Wien, I., Hauptpost. (1227) 2—1

## Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Dienstbotenzimmer, Küche, Veranda und sonstigen Zugehör, sowie elektrischer Beleuchtung, ferner Gartenbenutzung, ist für den Augusttermin zu vermieten. Adresse in der Administration d. Ztg. (817) 4—3

## Damenkleidermacherin

empfiehlt sich zur Anfertigung von Damenkleidern aller Art nach Maß, solid und billig: Pfalzgasse Nr. 12, Laibach. (1256) 5—8

## Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt Kapital-Kreditbureau S. Rihna, Prag, 696 — I. (1272) 3—2

# BRÁZAY



## Mutterpflichten.

Wenn Sie Ihre Kinder lieb haben, und wünschen, daß dieselben sich stets einer guten Gesundheit erfreuen, so müssen Sie Krankheiten vorzubeugen

suchen, da es gewöhnlich zu spät ist, wenn die Krankheit erst die zarte Konstitution des Kindes ergriffen hat. Nur so erfüllen Sie wirklich Ihre

Ein seit 40 Jahren bewährtes Hausmittel, welches in keiner Kinderstube fehlen sollte, ist Brázay Franzbranntwein. Tägliche Einreibungen der Kinder mit Muskeln und Fleisch, erfrischt die Haut und macht den Körper kräftig und widerstandsfähig. Verlangen Sie ausdrücklich Brázay Franzbranntwein, da nur dieser Name Echtheit und Wirkung verbürgt. — Überall käuflich.

(557) 2—1

## Wohnung in villaartigem Hause

(Bahnhofsviertel) mit Vorgarten, zwei parkettierten Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Dachbodenzimmer, ist mit Mai, eventuell August, zu vermieten. Nähere Auskünfte erteilt aus Gefälligkeit das städtische Wohnungs-Vermittlungsbüro. (1238) 2—2

## Handlungs- \*

\* \* \* gehilfen  
oder  
Ladenmädchen

im Papierhandel bewandert  
— sucht —

Firma J. Giontini  
Laibach. (1268) 3—2

## Marx- Email für Fussböden, Bernstein-Fussboden-Glasur,

Moment-Fussboden-Glasur,

Marx-Email, weiß und farbig  
Farbe und Glanz in einem Strich  
aus der Lackfabrik von

Ludwig Marx in Wien,  
Mainz und St. Petersburg.

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschafts-Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich an Spülstellen in Küchen. Depot bei (1230) 24—4

Brüder Eberl, Laibach.

PATENT

HATSCHEK

# Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für Asbest-Zement-Schiefer.)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK

Vöcklabruck Wien Budapest Nyerges-Uyfalu  
Oberösterreich. IX/1, Berggasse 11. Andrassystrasse 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen.  
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.

Lager bei Theodor Korn in Laibach.

(2696) 52-40

Stets das Neueste in echten Grammophonen und Platten empfiehlt Rudolf Weber  
Uhrmacher, Laibach, Wienerstraße 20 gegenüber Café Europa.  
Vertreter der Deutschen Grammophon-Aktiengesellschaft.



Lager aller Gattungen Uhren, Gold-, Silber- und optischer Waren und Grammophone von 45 K aufwärts.

(2561) 100-80

Umtausch alter Platten.

## Zur Beachtung!

Bringe zur gesälligen Kenntnis, daß ich  
**Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren**  
in jeder Preislage zum Verkaufe bringe, auch  
gegen Teilzahlungen  
ohne Preiserhöhung. Preisataloge gratis und franko.  
Gefällige Anfragen an **Em. Wohlreich, Graz,**  
Hauptplatz Nr. 17. (731) 10-6

■ Auflage 1905 ■

Die

## Süddeutsche Küche

von **KATHARINA PRATO**

37. abermals verbesserte und vermehrte Auflage

Preis elegant gebunden 6 K.

Vorrätig bei

(1084) 10-5

Ig. v. Kleinmayr &amp; Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

## Kerrschaft Savenstein

bei Radna in Krain, Station Lichtenwald bei Steinbrück, verkauft am 6. April 1. J. bei der

### öffentlichen Lizitation

um 10 Uhr vormittags 40 Stück Bindvieh, als: Kühe, Ochsen, Stiere, Jungvieh, ferner ein Pferd, zwei grosse Eber (reine Yorkshire Rasse), drei trichtige Mutterschweine. Dasselbst ist auch eine größere Menge Kartoffeln, Stoppeln und Runkelrüben zu verkaufen.

(1280) 2-1

## CARL KUHN & Co.

in Wien.

### Warnung!

Schutzmarke und Schachteleitketten unserer

### Stahl-Schreibfedern

sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiketten zu achten. Keine Schachtel ohne Schutzmarke.

Carl Kuhn &amp; Co Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

(1282) 13-1

## Grosse Ersparnis bei Neu- und Umbauten

erzielt man durch die Anwendung der patentierten

### Gipszement-Wände

Vorteile: Feuersicher, schalldicht, grosse Raumersparnis, keine Traversen.

Bereits in allen grösseren Städten eingeführt. In Laibach angewendet beim Hotel Union

(262) 24-21 (zirka 4000 m<sup>2</sup>). Atteste von der Hohen kgl. Landesregierung, dem kgl. ungar. Staatsbauamt, dem Bauamt des Agramer Stadtratstrates und von der Agamer kgl. Forstdirektion stehen zur Verfügung.

Bezüglich Auskünfte und Berechnungen wende man sich an die Patentinhaber

**Architekten**  
**Hönigsberg & Deutsch**  
k. u. k. Hof-Baumeister in Agram.

Hygienische Entstaubung von Wohnungen, Fabriks-Etablissements etc.

## Vacuum-Cleaner

Peter Matelič.

Telephon 155. Wohnungs-Reinigungsanstalt, Laibach, Pfalzgasse Nr. 14. Telephon 155.

Teppiche und Möbel werden zur Reinigung und Aufbewahrung übernommen.

(714) 6

# Olmützer Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (3884) 52-14

C. HAASZ

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Postkasten von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 3-80.

## „Romulus“

Halbseidenregenschirm  
nur echt mit Stoff eingewebter Inschrift „Romulus“.

## „Remus“

Reinseidenregenschirm  
aus vollkommen unerschwerter Reinseide. Nur echt mit Stoff eingewebter Inschrift „Remus“. Preiswert, elegant, leicht, wasserdicht. — Kein Zerreissen in den Legefalten.

Alleinverkauf für Laibach bei Josef Vidmar, Schirmsfabrikant, Preisereng. 4. Dasselbst werden auch Schirme mit „Romulus“ oder „Remus“-Stoff überzogen. (5070) 50-12

## Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle  
für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahneinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreu-pulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parketwichse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (51) 13

Behördlich concess. Giftverschleiss.

## Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

## Herrn!

### Santal Grötzner

Find lustfreie Perlen mit bestem Öl des Santelbaumes 0-28 gefüllt, ärztl. warm empfohlen bei Blasen- und Harnleidern usw., absolut unschädlich, prompt wirkt. Wan hütte sich vor Nachahmung und zu teuren Stücken. Preis 3 K. Zu haben in den Apotheken Engrosverkauf: Wien, I., Rudolfsplatz 5, Apotheke.

4483  
52-21

### Liniment. Capsici comp., Griech für

### Pain - Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende Eintreibung allgemein anerkannt; zum Preis von 80 h, K. 1.40 und 2 K. vorzüglich in allen Apotheken.

Beim Einkauf dieses überall beliebten Haussmittels nehme man nur Originalstädchen in Schachteln mit unserer Schuhmarke Unter das Richters Apotheke an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Richters Apotheke  
zum „Goldenen Löwen“ in Prag  
Elisabethstraße Nr. 5 neu. Versand täglich.

(423) 58-27

# Pianino

vorzügliches Instrument, wenig gebraucht, ist um 280 fl. zu verkaufen. Adresse in der Admin. d. Ztg. (749) 6

## Frauen

mit großer Bekanntheit finden ehrbare, mühelose und einträgliche Beschäftigung. Reflektantinnen wollen ihre Adressen unter „Beschäftigung“ an die Administration dieser Zeitung einsenden. (1251) 7-5

### Wasserdichte

## Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

**R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Die besten und vollkommensten  
**PIANINOS**  
kaufst man am billigsten gegen Kassa oder bis zu den kleinsten Monatsraten bei  
**Alois Kraczmer**,  
Laibach, Petersstraße Nr. 4.  
Vertreter der Hoffirmen L. Bösendorfer, Wien, E. Breitner, Triest,  
Gebr. Stingl, Wien.  
Billigste Leihgebühr. (3456) 60-23

Chem. pharm. Laboratorium u. Apotheke  
**Dr. A. MIZZAN.**



General-Depositeur:  
**J. JANOWITZ & Co.**  
FIUME-SUSAK

Maria  
Theresienstrasse

## R. LANG, Laibach



E-9 (918)

### Bitte

sich postwendend franko per Nachnahme, jedoch so lange der Vorrat reicht, 6 Stück abgepasste Modeblusen (Imitation Voile de Laine) für nur 8.4.25 zu bestellen. (963) 24-4

Alleinverkauf durch die Resteniederlage Adolf Bruml, Dux (Böhmen).

### Magerkeit.

Schöne, volle Körperpermen durch das orientalische Kraftpulver von D. Franz Steiner & Co., Berlin, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900, Hygiene-Ausstellung und Hamburg 1901, Berlin 1903. In 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme garantiert. Aerztliche Vorschrift. Streng reell - kein Schwund. Viele Dankesbriefe. Preis: Karton K 2-50 Postanweisung oder Nachnahme. Zu beziehen bei

**Apotheker Jos. v. Török**  
Budapest 73, Königsgasse 12. (604) 12-7



## Anzeige.

Gefertigte Firma bringt einem p. t. Publikum zur geneigten Kenntnis, daß sie sich vorzügliche Stimmerkräfte zu verschaffen gewußt hat und ab heute gegen Honorar per 2 K Klavierstimmungen übernimmt. Reparaturen billigst, solideste Ausarbeitung. (598) 4

I. Krainische prämierte  
**Pianoforte - Fabrik**  
Laibach, Wienerstraße 11.



E-9 (918)

## Ia Motorräder und Fahrräder

(274) billigst. 20-5  
Erste mährische Fahrrad- und Motorenfabrik, Brünn.

Gegründet 1842.

**Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**  
Laibach  
Miklösiestrasse Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6  
Telephon 154. (4556) 297-114

## Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbüro Josef Rosenzweig & Söhne, Wien, I., Bäckerstrasse 3. Interurb. Telephon Nr. 16.881. Prospekt franko. Budapest, V., Nádor utca 13. (4761) 20-18



Ausgezeichnet mit Ehren-Diplom und goldener Medaille auf der III. Wiener Mode-Ausstellung 1. Mai 1904 unter dem Protektorat der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Josefa

**P. Cassermann**  
Schneidermeister  
Laibach, Schellenburggasse 3

empfiehlt sich zur Anfertigung von Herrenkleidern sowie aller österreichischen Uniformen nach neuestem Schnitt. Anerkannt solide Arbeit u. mäßige Preise. Echt englische Stoffe werden stets in großer Auswahl auf Lager geführt. (965) 43-4

II II II

(1839) 52-47  
**R. LANG, Laibach** (Koliseum)

Reiches Lager von Möbeln aller Art in jeder Preislage.

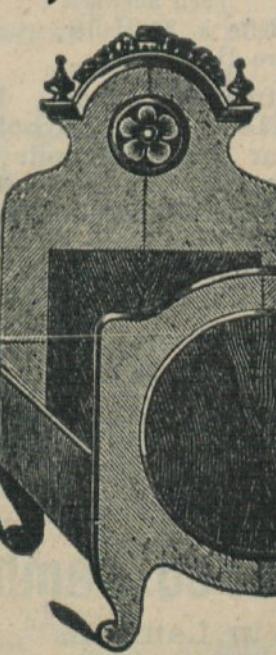
Spiegel, Bilder in allen Größen.

Komplette Einrichtungen für Villen. Spezialität: Gasthaussessel.

Spezialist in Brautausstattungen. Grosse Lagerräume Parterre und 1. Stock.

Drahtnetz-Matratzen, Afrique- und Rosshaar-Matratzen, prima Qualität, stets lagernd.

Speisezimmer-, Salon-, Sitz-Garnituren, Vorzimmer-Einrichtungen.



Eisenmöbel, Kinderbetten und Kinderwagen in allen Preislagen.

Staunend billig für Hotels, Villen und Sommerfrischen: 52 fl.

Ein Zimmer Bett, Nachtkästchen, Waschkästen, Kleiderkasten, Tisch, Wandspiegel.

Lieferant des österr. k. k. Staatsbeamten-Verbandes.

**Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.**

Größte Anstalt ihrer Art in Europa.

Besitz an eigentlichen Lebensversicherungen über 1012 Millionen Kronen  
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen über 517 " "

Die stets hohen Überschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 255 Millionen Kronen zurückgewährt.

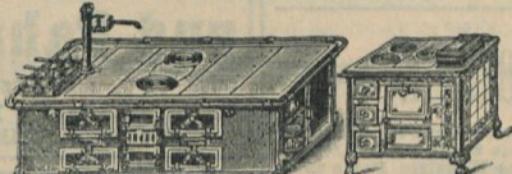
Sehr günstige Versicherungsbedingungen: (5290) 12—4

Unverschuldbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Westpolizze nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:

**Ed. Mahr, Judengasse Nr. 4, Laibach.**

Die Herdfabriken H. Kolosens, Wels (Oberösterreich) und Aschaffenburg (Bayern)



empfiehlt ihre unübertroffenen **Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika**, mit Unterhitze regulierung, für jeden Kamin geeignet, **Patentgas herde** und **umstellbare Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde**.  
Kataloge kostenlos. (3016) 52 30

**Zum Quartalwechsel!****Abonnements-Einladung**

auf

<b>Frauenzeitung</b> , illustrierte, Preis vierteljährlich . . . . .	K 250
nach auswärts . . . . .	2'62
<b>Modenwelt</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	1'50
nach auswärts . . . . .	1'62
<b>Grosse Modenwelt</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	1'50
nach auswärts . . . . .	1'62
<b>Wiener Mode</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	3—
nach auswärts . . . . .	3'12
<b>Bazar</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	3—
nach auswärts . . . . .	3'24
<b>Elegante Mode</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	2—
nach auswärts . . . . .	2'12
<b>Kindergarderobe</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	~90
nach auswärts . . . . .	~96
<b>Wäschezeitung</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	~90
nach auswärts . . . . .	~96
<b>Fliegende Blätter</b> , Preis halbjährlich . . . . .	8'04
nach auswärts . . . . .	8'56
<b>Meggendorfer Blätter</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	3'60
nach auswärts . . . . .	3'86
<b>Jugend</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	4'20
nach auswärts . . . . .	4'85
<b>Simplicissimus</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	2'70
nach auswärts . . . . .	3'35
<b>Das kleine Witzblatt</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	2—
nach auswärts . . . . .	2'26
<b>Interessante Blatt</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	2'70
nach auswärts . . . . .	2'96
<b>Wiener Bilder</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	2'50
nach auswärts . . . . .	2'76
<b>Die Woche</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	3'90
nach auswärts . . . . .	5'20
<b>Reclams Universum</b> , Preis vierteljährlich . . . . .	4'20
nach auswärts . . . . .	4'46
<b>Buch für Alle</b> , jährlich 28 Hefte à 36 Heller, nach auswärts 4 Heller Porto pro Heft.	

terner: Das Album, Briefmarkenjournal, Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Katholische Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Das Kränzchen, Der gute Kamerad, Moderne Kunst, Velhagen & Klasing's Monatshefte, Westermanns Monatshefte, Die weite Welt, Vom Fels zum Meer, Der liebe Augustin, Die Kunst, Kunst für alle, Kunstwart, Gartenlaube, Der Monat etc. etc.  
sowie auf sämtliche

**Moden-Zeitung**, illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

des In- und Auslandes. (1150) 6—5

Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei.

Hochachtungsvollst.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Buchhandlung in Laibach.

GEGEN GERINGE

# Monatszahlungen

**Musik-Werke**

Polophone selbstspielend, sowie Drehinstrumente, alle Arten Zithern und Saiteninstr. Violinen, Mandolinen etc.

**Phonographen**

Meisterwerke der Feinmechanik, mit Hartgusswalzen, auch für eigene Aufnahmen!

**Grammophone**

garantiert echt, neueste Typen mit Trompetenarm.

Automaten mit Goldeneinwurf

**Photographische Apparate**

nur bekannte Marken. Goerz, Volgtländer, Lloyd, Kodak etc., modernste Typen unter voller Garantie. Alle Bedarfsartikel.

Anleitung für Anfänger.

**Goerz'**

Triäder-Binocles

Höchste Lichtstärke

Jagd-, Theater- und Reisegläser, Feldstecher, Armees u. Ziel-Fernrohre. Größt. Gesichtsfeld

**Bial & Freund, Wien XIII/1**

Illustr. Preisb. No. 528 über Musikwerke gr. u. frei  
Illustr. Preisb. No. 528c üb. photogr. Appar. auf Verlang.

Vertreter gesucht

99/2 (699)

**Römer-Quelle**

**KAERTNER**

**R** feinstes Alpensäuerling, bewährt bei allen Katerren, namentlich der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- und Nierenleiden. (1258) 10-1

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen.

Hauptvertretung M. E. Supan, Laibach, Wienerstrasse.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

**Berger's mediz. Theer-Seife,**

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen:

**Hautausschläge aller Art,**

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und Parasitäre Ausschläge sowie gegen Leukern, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Bartschuppen. Berger's Theerseife enthält 40 Prozent Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

**Berger's Theerschwefelseife.**

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient.

**Berger's Glyzerin-Theerseife**

(1098) 27—3

die 35 Prozent Glyzerin enthält und parfümiert ist.

Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

**Berger's Borax-Seife**

und zwar gegen Wimmerlu, Sonnenbrand, Sommerprossen, Mitesse und andere Hautübel.

Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren Sie beim Einkauf ausdrücklich Berger's Theerseifen und Boraxseifen und rufen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmenzeichnung **G. Hell & Comp.** auf jeder Etikette. Prämiert mit Ehrendiplom Wien 1883 und goldene Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.

Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke Berger sind in den allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

**En gros: G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstrasse 8.**  
Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: M. Lenster, M. Mardeitschläger, J. Mahr, G. Piccoli, sowie in allen übrigen Apotheken Krains.



**MODE- und SEIDENWAREN.**

**HERREN- und DAMEN-**

**SCHNEIDERZUGEHÖR.**

**ERNEST SARK**

**LAIBACH**

ECKE JUDENGASSE  
UND BURGPLATZ

(2736) 16

# Nicht mitkochen, MAGGI'S Würze.

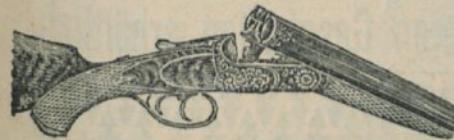
Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S Würze!**

sondern den Speisen erst beim Anrichten  
beizufügen ist

(1269) 4-1

Suppen- u. Speisen-  
**Würze.**

Sehr ausgiebig! Nicht zu viel nehmen!



## Franz Otschar

Gewehr-Fabrikant  
in **Unter-Ferlach**, Kärnten  
offeriert sein Lager von Jagd- u. Scheiben-  
gewehren aller Systeme, Flobert, Re-  
volver und Zimmergewehren.

Für solide Arbeit und vorzüglichen Schuss  
vollkommene Garantie. — Preisliste umsonst.  
(850) 22-5

**Mignon-Flügel**  
ist um fl. 80.— zu verkaufen:  
Laibach, Deutsche Gasse Nr. 8,  
Jerima. (1291) 3-1

## Gebildetes Fräulein

mit Handelkurs und Praxis im Kontor,  
wünscht ehestens für Vormittage als Kon-  
toristin, Kassierin oder Verkäuferin in besserem  
Geschäftshause unterzukommen. Wenn Posten  
dauernd, so könnte sie für den ganzen Tag  
eintreten. Gefl. Zuschriften unter „Merkur“  
an die Expedition d. Ztg. erbauen. (986) 4-4

## Darlehen

besorgt diskret an Damen und Herren gegen  
6 Prozent (1175) 3-3

**F. Steignitz, Budapest,**  
Ferencz-Körut 10/d.

FIRNISS NUR AUS KRAINER LEINÖL.

## ANERKANNTE BESTE ÖLFARBEN.

FEINSTE TELEPHON 154.

### KÜNSTLERFARBEN

von DR. SCHOENFELD & CO., DÜSSELDORF

### FEINE STUDIEN-ÖLFARBEN

von DR. SCHOENFELD & CO. DÜSSELDORF  
(TUBE 20 HELLER) BEIZEN

APPARATE, FARBEN U. VORLAGEN FÜR

### BRANDMALEREI

GROSSE AUSWAHL VON

### HOLZWAREN ::

ZUM BRENNEN UND BEMALEN BEI

## BRÜDER EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNISS-FABRIK

MIKLOŠIČSTR. 6.

PINSEL — BRONZE.

IN- UND AUSLÄNDISCHE LACKE.

(1029) 3

## Öffentliche Versteigerung.

Aus der Johann Auerhammerschen Konkursmasse  
in der Bahnhofsgasse Nr. 26 findet die öffentliche Ver-  
steigerung verschiedener Krämereiwaren und der  
Geschäftseinrichtung

**am 4. April 1905**

und nötigenfalls an den folgenden Tagen in den ge-  
wöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr vormit-  
tags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags statt, wozu  
Kauflustige eingeladen werden.

(1284) 3-2

Die Konkursmasseverwaltung.

Prinz Alex. von Thurn und Taxis'sches

## Seebad Sistiana

Österr. Riviera, Südbahnstation Duino-Sistiana.

Gesündeste Lage in absolut staubfreiem, 140 Joch großem Park. Warme  
Meerbäder. Quellwasserleitung. Elektrizitätswerk. Bekannt sorgfältige Wiener  
Küche. Mäßige Preise. Pension. Keine Kurtaxe.  
(1197) 12-4

Prospekte versendet

Direktion Gansmüller.



Verlangen Sie beim Einkauf

## Schicht-Seife



mit Marke Hirsch, sie ist garantiert rein und frei von allen schädlichen Beimengungen,  
wässt vorzüglich und ist sehr ausgiebig. \* Ueberall zu haben.

**Georg Schicht, Aussig a. d. E.**

Seifen- und Kerzenfabrik und Parfümerie.

(1789) 56

Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.



# NOXIN

(6115) 10-8

K. k. priv. wechs. Brandschaden-Versicherungsanstalt  
in Graz.

Nr. 2000.

**Kundmachung.**

Die gemäß § 92 der Statuten jährlich stattfindende

**ordentl. Vereinsversammlung**  
der Anstalt wird  
**Montag, den 8. Mai 1905, mit dem Beginne um  
10 Uhr vormittags im Sitzungssaale der Anstalt,  
Herrengasse Nr. 18/20 zu Graz**

abgehalten werden.

Hievon werden in Gemäßheit des § 94 der Statuten außer den persönlich eingeladenen, die Gesamtheit der Vereinsteilnehmer repräsentierenden Vereinsabgeordneten auch die P. T. Vereinsteilnehmer mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß für dieselben die Beratungen der Vereinsversammlung nach § 99 der Statuten öffentliche sind und nur über Beschlüsse der Vereinsversammlung einzelne Gegenstände in geheimer Sitzung verhandelt werden können.

**Tagesordnung:**

- 1.) Bericht über die Wahl der Vereinsabgeordneten für die sechsjährige Funktionsdauer 1905—1911.
- 2.) Rechenschaftsbericht samt Rechnungsabschluß für das 76. Verwaltungsjahr 1904.
- 3.) Bericht der Rechnungsrevisoren über die Prüfung der Jahresrechnung für 1904.
- 4.) Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1905.
- 5.) Bericht über die vom Verwaltungsrat eingeleiteten Schritte zur Erwerbung des Hauses Nr. 22 in der Sackstraße in Graz und darauf bezüglicher Antrag.
- 6.) Ergänzungswahl für die aus dem Verwaltungsrat statutengemäß ausscheidenden Mitglieder.
- 7.) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzrevisors.

Graz am 1. April 1905.

**Der Verwaltungsrat.**

(1294)

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

**Schuh-Creme**

(gesetzlich geschützt)

**für feines Schuhwerk**  
konserviert das Leder, macht es milde und  
verleiht demselben einen  
**feurigen Glanz.**

In allen besseren Geschäften erhältlich.

C. kr. pr. vzajemna zavarovalnica zoper škodo po ognji  
v Gradci

Št. 2000.

**Razglas.**

V smislu § 92. pravil vsako leto vršeče se

**redno društveno zborovanje**

zavoda se vrši

v pondeljek, dne 8. maja 1905, z začetkom ob 10. uri  
dopoldne v sejni dvorani zavoda, Herrengasse št. 18/20  
v Gradcu.

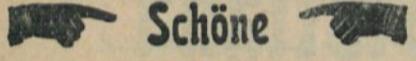
O tem se obveščajo v smislu § 94. pravil razen osebno povabljenih odposlancev društva, ki zastopajo celokupnost društvenikov, tudi p. n. društveniki s pristavkom, da so zanje posvetovanja društvenega zaborava po § 99. pravil javna in da se more le vsled ukrepa društvenega zaborava o posamičnih predmetih v tajni seji razpravljaljati.

**Dnevni red:**

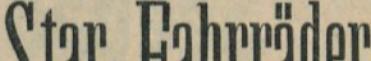
- 1.) Poročilo o volitvi društvenih odposlancev za šestletno funkcijsko dobo 1905—1911.
  - 2.) Računsko poročilo z računskim sklepom za 76. upravno leto 1904.
  - 3.) Poročilo računskih pregledovalcev o pregledanju letnega računa za leto 1904.
  - 4.) Proračun za upravno leto 1905.
  - 5.) Poročilo o korakih, ki jih je storil upravni svet, da se nakupi hiša št. 22 v Sackstraße v Gradcu in na to nanašajoč se predlog.
  - 6.) Dopolnilna volitev za ude, ki v smislu pravil izstopijo iz upravnega sveta.
  - 7.) Volitev treh računskih pregledovalcev in jednega namestnika revizorja.
- V Gradcu, dne 1. aprila 1905.

**Upravni svet.**

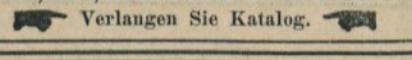
(Ponatis se ne plača.)

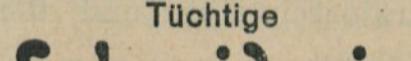
 **Schöne  
Garçon-Wohnung**

bestehend aus zwei großen Zimmern, Vorräumen, Dachboden- und Kellerabteilung, ist im I. Stock des Hauses Nr. 16, Wienerstrasse, zu vermieten und kann vom bevorstehenden Maitermin ab bezogen werden. (1286) 3—3

 **Star-Fahrräder**

eigener Erzeugung, von erstklassigem Material, mit Glockenlager, komplett ausgestattet, mit reeller einjähriger Garantie, liefert von fl. 55.— aufwärts

**Leon Hirschberg**  
Wien, IX., Liechtensteinstrasse 39.  
Verlangen Sie Katalog. 

 **Tüchtige Schneiderin**

wird sofort ganz ins Haus genommen.  
Villa Wettach, II. Stock. (1312) 3—1

 **Wohnung**

mit fünf Zimmern und allem Komfort wird für den August-Termin gesucht. Schriftliche Anbote mit Preisangabe werden an die Administration dieser Zeitung unter „Beständig“ erbeten. (1314) 2—1

**Anständiges Fräulein**

aus besserem Hause, wird sofort in Agram als Stütze der Hausfrau aufgenommen. Deutsche Sprache nötig, eventuell Französisch und Klavier. — Ansprüche nebst Photographie sind sogleich an die Admin. d. Zeitung zu richten. (1321)

**Spezial-Geschäft für Beton-, Eisenbeton- und Monierbau.**

**Absolute Feuersicherheit!****Grösste Tragfähigkeit!**

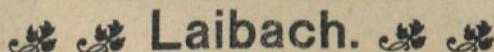
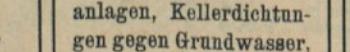
Spezial-Ausführung von feuer-, schall-, erdbeben- und schwamsicheren Decken- und Dachkonstruktionen ohne Verwendung von Eisen- & Trägern.

**Faleschini & Schuppler**

**Ingenieur und Stadtbaumeister**

(1206) 50-18 k. k. landesgerichtlich

beidete Sachverständige und Schätzmeister

 **Laibach.** 

Bauausführung für Hoch- und Tiefbau.

Pläne und Voranschläge auf Ansuchen kostenfrei.

Ferner Treppen, Reservoirs, Brücken-, Wasserwerks- u. Kanalisationen, Anlagen, Abwasserklärungsanlagen, Kellerdichtungen gegen Grundwasser, freitragende Massiv- & Wände. Zementarbeiten jeder Art.

 **G. FLUX** 

Herrengasse Nr. 6 (1316)  
behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellen-Vermittlungsbureau empfiehlt und placierte Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Reisegeld und Nähres im Bureau. Gewissenhafte, möglichst rasche Bedienung zu gesichert.

**Täglich frisches Gefrorenes**

zu haben (1350)

im Café und in der Konditorei

**JAKOB ZALAZNIK**

Alter Markt Nr. 21.

# MOËT & CHANDON

ist der Champagner des Allerhöchsten Hofes und der Aristokratie.



(674) 20-3

Generalvertretung für Oesterreich - Ungarn und Rumänien:

**J. WEIDMAN, WIEN, III., Strohgasse Nr. 43.**

Brut Impérial — das Allerfeinste von trockenem Champagner. \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* White star — weder süß noch ganz trocken.



Zu haben: Laibach: Ant. Stacul, Brüder Eberl.

Krainburg: Fr. Dolenz.  
Bischoflack: Math. Žigon.  
Adelsberg: C. Pikel.  
Gurkfeld: H. Stanzer.  
(1290) 10-1

## Dražbeni razglas.

Povodom razširjenja enorazrednice v dvo-, oziroma v trirazrednico na Dovjem se bode sedanje šolsko poslopje vzdignilo za eno nadstropje. V svrhu oddaje stavbenih del vrata se bode v torek, dne 18. aprila 1905, ob 10. uri dopoldne v šolskem poslopju na Dovjem (1307) 3-1

## ofertna obravnavna.

Stavbena dela so proračunjena:

1.) zidarska in težaška dela . . . . .	K 7025.98
2.) tesarska dela . . . . .	> 1889.08
3.) kamnoseška dela . . . . .	> 8.10
4.) mizarska, steklarska in ključavnicaška dela . . . . .	> 1822.04
5.) pleskarska dela . . . . .	> 101.02
6.) lončarska dela . . . . .	> 319.48
7.) slikarska dela . . . . .	> 48.—
8.) za osnaženje poslopja in druge malenkostne prave po zaračunjenji . . . . .	> 86.30
skupaj . . . . .	K 11300.—

Vsak ponudnik mora vložiti 10% varščine. Načrti, troškovniki in stavbeni pogoji razgrnjeni so pri krajnjem šolskem svetu na Dovjem — v soli — do dneva ofertne obravnavne na splošni vpogled. Krajni šolski svet si pridržuje pravico, da ni zavezan oddati stavbo najcenejšemu ponudniku. Vsa stavba se bode oddala le jednemu podvzetniku.

Krajni šolski svet na Dovjem

dne 29. marca 1905.

## Kundmachung.

Gefertigter erlaubt sich dem p. t. Publikum höflichst anzuzeigen, daß er auch in LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 6, im Hofe, eine

## Niederlage kroatischer Tischweine in Flaschen

eröffnet hat. Zum Verkaufe gelangen feinste kroatische Tischweine, Weiss- und Schillerwein in Literflaschen zu nachstehenden Preisen:

bis 5 Flaschen à Literflasche 80 Heller  
von 5 Flaschen aufwärts à Literflasche 72 Heller

franko ins Haus zugestellt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Antun Simić, Laibach  
Schellenburggasse 6 (im Hofe).

Telephon Nr. 188. (1320) 3-1

# Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendstes, appetitanregendes u. nervenstärkendes Kräutigungsmittel.  
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

(928) 20-4

## Der beste Fussbodenanstrich!

# FRITZELACK

Der ausgiebigste! Der haltbarste!

Daher im Gebrauch der billigste!

Niederlage in Laibach bei ADOLF HAUPTMANN.

(1317) 15-1

## Franz Dolenc in Laibach

Alter Markt Nr. 1.

Den hochverehrten p. t. Bewohnern von Laibach und Umgebung erlaube ich mir anzuseigen, daß ich wegen anderweitigen Unternehmens mein Manufakturwarengeschäft aufzulassen beabsichtige und daß sämtliche Vorräte zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden.

Insbesondere erlaube ich mir die neuesten Rock- und Hosenstoffe, Damenkleiderstoffe, Waschstoffe, Perkaline, Zephire, Batiste, Oxford, Chiffone, Garnituren, Teppiche, Läufer, Bettdecken und Kotzen, Hemden, Kragen und Krawatten — alles in guten Qualitäten — bestens zu empfehlen.

Dem geneigten Zusprache mich bestens empfehlend

hochachtungsvoll Franz Dolenc  
Alter Markt Nr. 1.

Zuckerbäckerei, Café und Bäckerei

## Jakob Zalaznik

Alter Markt Nr. 21.

Dem verehrlichen Publikum empfehle ich anlässlich der

## Osterfeiertage

mein großes Lager verschiedener Zucker- und Galanterie-Ostereier. Ich habe am Lager eine reiche Auswahl von inländischen und ausländischen Flaschenweinen, feinster Liköre, echten Maraskino aus Zara, Benediktiner, Alaš u. a.

Täglich frische  
Gugelhupfen, Finza und Tituli.  
Frische Ware!

Auf Bestellung verfertige ich auch verschiedene

## Potizen

wie  
Mandel-, Rosinen-, Honig-, Nußpotizen etc.

## Im Café

sind weißer und schwarzer Kaffee, Tee, feine Liköre etc. zu bekommen.

Prompte Bedienung!

(1351) 4-1

FiliaLEN:

Rathausplatz Nr. 6. — Petersstraße Nr. 26.

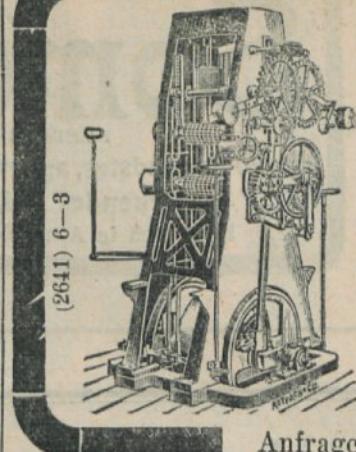
# Für Konfektionäre!

Wir offerieren folgende Schlager zur Frühjahrs- u. Sommersaison 1905:

Nr. 1128 ist eine schöne Damenjacke auf **fl. 4-75** aus fein. schwarz. Tuch m. fein. Modebort, gep. Nr. 1092 ist eine sehr fesche Damenjacke auf **fl. 5-75** aus fein. schwarz. Tuch m. reich gest. Kragen. Nr. 1125 ist ein äußerst schickes Damen-Sacco auf **fl. 6-75** aus feinem schwarzen Tuch mit prachtvoller Borte reich geputzt. Nr. 1126 ist ein sehr vornehm ausgeführtes Damen-Sacco auf **fl. 7-75** mit reicher Applikation aus selbem Stoffe. Nr. 1111 i. ein glatt ausl. Damenrock auf **fl. 1-75** aus glattem Loden in allen Modefarb. a. Lager. Nr. 1119 i. ein auslauf. Damenrock auf **fl. 2-65** aus gestreiftem Mohair sehr modern gearbeitet. Nr. 1118 ist ein hochel. Damenrock auf **fl. 3-90** a. fein. glattem Mohair in all. Moden zu haben. Nr. 1132 ist ein äußerst schicker Damenrock auf **fl. 3-75** aus hochmod. Herrn-Modestoff eleg. gearbeitet. Nr. 1125 ist ein äuß. el. Damenrock auf **fl. 4-75** aus schwarz Atlas-Kammg. in sehr fein. Ausf. Nr. 1143 i. ein. s. schön. Damenbluse auf **fl. 1-65** aus gestr. Zephir in reizend. Farben u. Dessins. Nr. 1144 ist eine reiz. Damenbluse auf **fl. 1-85** a. Battist in all. Farb. u. schön. Must. lagernd. Nr. 1152 ist eine äußerst verkaufliche Damenbluse auf **fl. 1-95** aus Ja Körper gearbeitet in zahllosen Dessins und Farben am Lager. Nr. 1151 ist eine s. fesche Damenbl. auf **fl. 1-85** aus hochm. Zephir. Schlager ersten Ranges. Nr. 1166 ist eine schicke Damenbluse auf **fl. 1-30** aus Ja Körper modernst genährt in allen Farb. Nr. 1181 ist eine hochf. Damenbluse auf **fl. 2-25** aus feinst Foulardin in reizenden Farben, mit feinen Einsätzen reich geputzt.

Ferner offerieren wir Damen-, Stoff- u. Cloth-Blusen, Kinderkleidchen, Kinder-Jäckchen und Backfischsacos. — Kondition 60 Tage 5%, oder 6 Monate offenes Ziel. (1239) 3-1

**B. Stransky & Ko., Prag, Wenzelspl. Nr. 70.**  
Damen-Konfektion en gros und Export.  
Lassen Sie sich eine Auswahlsendung kommen!



SPEZIALFABRIK für

# Säge- und Holz-

WIEN bearbeitungs-Maschinen

Holoubkau

Ing. ALBRECHT GRUNWALD

Sämtliche Maschinen für Möbel-, Parkett-, Klavier-, Billard-, Wagen-Fabriken, Tischlereien, Wagnerien, Drechslerienetc.

Goliath-Gatter mit Patent-Sinussteuerung

Effekt: Erhöhung der Leistung zirka 50%. Verringerung des Kraftbedarfes zirka 35%.

Verringerung des Schnittverlustes zirka 20%.

Kann an jedem bestehenden Gatter angebracht werden.

Anfragen: Wiener Zentrale, IX., Schlagergasse 5, Tel. 19.518.

# Umsonst und spesenfrei

versenden wir unsere neue und reichhaltige

## Frühjahrs-Kollektion von Damenkleiderstoffen

in Wolle, Seide und Waschstoffen vom billigsten bis zum allerfeinsten Genre.

Solideste Bedienung. — Billigste Preise.

(844) 5-5

Damenmoden-Geschäft HAMBURGER & GEIRINGER

Gegründet 1870.

„Zur Stadt Frankfurt“

WIEN, II/3, Kl. Sperlgasse 7.

Gegründet 1870.

Grösste Auswahl in sämtlichen Schneider-Zugehör- und Aufputzartikeln en gros und en détail.

## Vorteilhafte Darlehen

für Offiziere, Staats-, Landes- und Gemeindebeamten, Lehrer, Eisenbahn-, Forst-, Spar- und Rentenfassensbeamten sowie an alle creditfähigen Beamten und angehenden Parteien. Annehmbare Bedingungen! Sehr geringe Raten. Rückzahlbar in 60 bis 160 Monatsräten. Rätsche Eriedigung, unentbehrliches Gutgekommen! Höchste Sicherung alterart. Rüttengenossen und deponierter Gelder! Anfragen unter „Schreifir 173“ an die Annoncen-Expedition M. Dutes Nachfolger, Wien, I/1. Retourmarke zur Weiterbeförderung. (1116) 7-3

## Geld - Darlehen

für Personen jeden Standes, zu 5 und 6%, in kleinen monatlichen oder vierteljährigen Raten rückzahlbar, besorgt rasch und diskret

Alexander Arnstein, Budapest

VII. Bezirk, Nefelejtsgasse 55.

(Retourmarke.) (1248) 6-3

## Parterre-Lokal

geeignet für Kanzlei und Magazin, ist pro Maitermin zu vermieten. Anzufragen bei Adolf Perles, Preßnergasse 7. (1283) 3-3

## Zur gefälligen Beachtung! Voranzeige.

Es wird dem P. T. Publikum bekanntgegeben, dass mit Sonntag den 2. April in der Frühstückstube Fantini, Franzenskai 15, Schlossergasse 5,

**Prof. Gambrinus**

eintrifft, um dort ein Biersanatorium mit Pilsner Urquell zu eröffnen.

Ordination täglich von 8 Uhr früh bis 12 Uhr nachts. Rascher Heilerfolg garantiert bei Mieselsuchtigkeit, Zuwidrigkeit und dergleichen Leiden.

(1261) 2-2

Hochachtend

L. Fantini.

## Für Baulustige

empfiehlt verkäufliche Bauparzellen

und zwar: in der verlängerten Pfalzgasse  
> > >  
Komenskygasse  
> > >  
Holzapfelgasse

und erteilen spesenfrei Auskünfte darüber: Josef Jeglič, Petersstrasse Nr. 89, sowie auch das konzessionierte Realtätenverkehrsbureau des Johann Nep. Plautz, Römerstrasse Nr. 24. (1148) 6-2

Mässige Preise!!

## Konditorei J. Gotthard

Laibach, Alter Markt Nr. 6.

## Für Ostern!

vorzügliche Pinza und Potizen, feinste Torten und Bäckereien. Viele Neuheiten! Schönste Bonbonnieren und Attrappen. (1267) 3-1

**Billigste Preise!**

Besonders mache ich Wiederverkäufer auf meine Pinza aufmerksam; selbe sind vorzüglich zubereitet.

**Gebe grossen Rabatt!**

## Razglas.

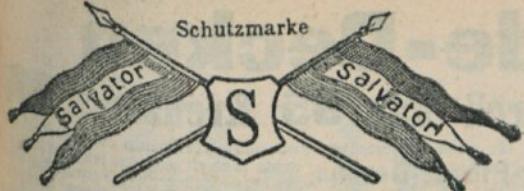
Podpisani mestni magistrat razpisuje  
**izviršitev podiranja hiš št. 5  
in 6 na Marijinem trgu.**

Pogoji izvedo se pri mestnem stavbnem uradu v navadnih uradnih urah.

Pismene ponudbe vlagati je pri mestnem magistratu do

12. aprila letos opoludne.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane  
dne 27. marca 1905.



# Die Szinye-Lipóczter Lithion-Quelle

# S A L V A T O R

bewährt sich vortrefflich bei

(1207) 3-1

Nieren- und Blasenleiden, Harngräss, Harnbeschwerden, Rheuma, Gicht und Zuckerharnruhr,  
sowie bei Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane.

Karntreibende Wirkung! Eisenfrei! Leicht verdaulich! Bakterienfrei!

## Freiwillige Mitteilungen über Heilerfolge mit der „SALVATOR“-Lithion-Quelle.

Wegen gichtischen Empfindungen besuchte ich seit einer Reihe von Jahren Teplitz in Böhmen, um die Bäder zu gebrauchen. Der mich dort behandelnde Arzt, Herr Dr. Wilhelm Lieblein, empfahl mir Ihre «Salvator»-Quelle auf das wärmste, und sie übte einen derartig wohlenden Einfluss auf meine gichtischen Erscheinungen, daß ich seit Jahren die «Salvator»-Quelle von Ihnen nach hier beziehe.

Hainsburg, 24. Oktober 1903. Hochachtungsvoll  
(Prov. Sachsen.) **Otto Römer**, Kommerzienrat.

Der hiesige Primarius, Herr Dr. Karl Bayer, hat meinen Kindern im Scharlach «Salvator»-Wasser verschrieben, und es hat sich vorzüglich bewährt, namentlich bei einem Kinde, welches den Anfang einer Niereuerkrankung bereits hatte. Dann haben Sie mir Ihren kleinen Preisurkund geschickt und ich besellte das Wasser für meine Frau, welches ihr gut getan hat.

Serajevo, 21. Oktober 1903.

**Emerich Premuzic**, Landeskassa-Kontrollor.

Antwortlich Ihres diesertage erhaltenen werten Schreibens, worin Sie die Frage an mich richteten, wieso ich auf Ihre «Salvator»-Quelle aufmerksam wurde, teile ich Ihnen nachfolgendes mit:

Gegen mein Niereuleiden (Nierensand), welches mir oft schreckliche krampfhafte Schmerzen verursachte, habe ich auf ärztlichen Rat hin die Karlsbader Kur angewendet. Vom Jahre 1876 bis 1893 besuchte ich mit hie und da einmal einer Ausnahme jedes Jahr Karlsbad, was mir während dieser 17 Jahre wesentliche Auslagen verursachte.

Es ist wahr, wenn ich zwei Jahre nacheinander die Karlsbader Kur gebraucht hatte, so legten sich meine Schmerzen, aber wenn ich ein Jahr pausierte, stellten sich dieselben gleich wieder ein.

Als ich nun im Jahre 1893 das letztemal in Karlsbad war, machte mich mein dortiger Arzt, der seitdem verstorbene Dr. med. Jakob Strankovanszky, ein Ungar, auf die «Salvator»-Quelle aufmerksam, indem er mir vor meiner Abreise sagte:

«Herr! Wir haben in Ungarn ein vortreffliches Mineralwasser, die „Salvator“-Quelle, welche gegen das Leiden, wie das Ihrige, eine hervorragende Heilwirkung besitzt. Wenn Sie nach Hause kommen, versuchen Sie es, und ich glaube, Sie werden Karlsbad nicht mehr nötig haben».

Ich befolgte diesen Rat und habe — wie Sie wissen — seit 10 Jahren mehrere 1000 Flaschen von Ihnen bezogen.

Seitdem benütze nicht bloß ich das „Salvator“-Wasser, sondern auch alle meine ähnlichen Krankheiten leidenden Freunde und Bekannte, denen ich dasselbe anempfohlen habe, weil, seitdem ich dasselbe gebrauche, sich weder Sand noch Gries mehr in meinem Harn zeigt, noch aber sind krampfhafte Schmerzen während der 10 Jahre aufgetreten.

Ich segne daher das «Salvator»-Wasser und beziehe davon für meine Familie und Verwandten jährlich 800 bis 1000 Flaschen.

Zum Schlusse bemerke ich, daß meiner Frau gegen ihr Rheuma keinerlei warme Bäder nützten; seitdem sie aber «Salvator» trinkt, besserte sich auch ihr Zustand wesentlich.

Kürzlich bestellte ich 200 Flaschen für meinen Winterbedarf. Die Bestellung erhielten Sie hoffentlich.

Mit freundlichem Gruße

**Anton Lévay**, königl. Rat und Grundbesitzer.  
Vág-Sellye, am 14. Oktober 1903.

Ihr «Salvator»-Wasser wurde mir vom k. k. Stabsarzt Dr. Zwack empfohlen und nach Gebrauch von 75 Literflaschen bin ich vollkommen geheilt. Steine in der Grösse von Erbsen und noch grösser sind abgegangen, welche ich aufbewahre und zeigen kann.

Achtungsvoll **Joh. Grobauer**.

Gatterschlag, Post Neuhaus, 31. Oktober 1903.  
(Böhmen)

Auf Ihre Anfrage erwiedere ich Ihnen, daß ich seit circa 13 Jahren an Diabetes (Zuckerkrankheit) leide und mein Arzt Dr. Josef Kadyi in Jaslo mir von Zeit zu Zeit das Trinken der «Salvator»-Quelle anordnete, welche ich als blasen- und stoffreinigendes Mittel mit gutem Erfolg gebrauche. Achtungsvoll

**Ladislaus Rieger**, Gutsbesitzer.

Zima-Woda, Post Maderowka, 26. November 1903.

Ich habe vor zwei Jahren an den Folgen eines akuten Gelenksrheumatismus, — Anschwellungen an den Händen und Füßen — gelitten und auf Anraten meiner Schwester, die im Hause des seither verstorbenen Baron Nicolits de Rudna lebte, während meines Sommeraufenthaltes im Stahlbad Dachsberg in Oberösterreich «Salvator»-Wasser mit bestem Erfolg getrunken, das auch vom genannten Baron und anderen ihm bekannten Kavalieren mit gleich gutem Erfolg gebraucht worden war. Seither bin ich von diesem Übel verschont geblieben und habe daher auch kein «Salvator» mehr bezogen, sondern trinke wie ehedem Bier und zuweilen auch Tischwein ohne Sauerling. Achtungsvoll

**Gustav Ritter v. Riederer**, k. k. Hofrat i. P.  
Salzburg, 12. Oktober 1903.

Antwortlich Ihrer werten Zeilen teile ich Ihnen mit, daß ich auf die «Salvator»-Quelle durch einen Arzt aufmerksam gemacht wurde, welcher dieses Heilwasser meiner Frau gegen ihre von einem chronischen Magenkatarrh herrührenden Magenkrämpfe ordnete. Diese Krämpfe hören stets nach dem Genusse nur geringer Quantitäten des Wassers auf oder nahmen mindestens einen mildernden Verlauf.

Derselbe Arzt verordnete auch mir «Salvator» gegen einen Katarrh, welcher mir noch von einem in meiner Kindheit gehabten Keuchhusten zurückblieb und welcher sich in meinem 40. Jahre zu einer allgemeinen katarhalischen Erkrankung meiner Atmungs- und Verdauungsorgane entwickelte. Ich sah schon sehr schlecht aus, magerte ab, und fühlte mich so elend, daß ich nur mehr in begrenzter Weise meinem Berufe nachgehen konnte.

Durch den Gebrauch dieses Wassers besserte sich mein Zustand in solcher Weise, dass ich sogar zunahm. Ich gebrauche das Wasser vereint mit der Kneipp-Kur, aber die Hauptrolle spielt das Mineralwasser, welches ich mit Unterbrechungen von drei bis vier Monaten wohl schon seit zwei Jahren trinke, was angesichts des veralteten Leidens natürlich ist. Je öfter ich dasselbe trinke, desto besser sehe ich aus und desto besser fühle ich mich.

Bemerken muß ich noch, daß ich die Wirkung am besten dann wahrnehme, wenn ich das Wasser auf nüchternem Magen trinke. Achtungsvoll

**Zubna**. **Anton Adámkovics**, griech.-kathol. Seelsorger.

Von qualvollen Nierenschmerzen geplagt, wurde mir dagegen mehrererseits der Gebrauch des «Salvator»-Wassers empfohlen. Ich habe es also versucht und kann sagen, mit gutem Erfolg. Es bewirkte den Abgang vieler kleiner Harnsteine, wodurch sich die Schmerzen sehr verminderten.

Ich ersuche Sie, neuerdings 25/1 Literflaschen «Salvator» als Frachtgut per Nachnahme an meine Adresse gelangen zu lassen und zeichne hochachtungsvoll **Koloman Gettinger**.

Nagy-Rde, am 18. Oktober 1903.

Ich ersuche Sie, ehestens 25/1 Literflaschen «Salvator»-Wasser an meine Adresse expedieren zu lassen. Ich gebrauche dieses Mineralwasser bereits seit 15 Jahren, weil ich mich davon überzeugte, daß es gegen Blasen- und Nierenleiden das beste Mineralwasser ist.

Karánsebes, am 7. November 1903.

Achtungsvoll

**Nikolaus Simonffy**, königl. ung. Salzamt-Verwalter.

Antwortlich Ihrer werten Zeilen teile ich Ihnen mit, daß ich auf Ihre «Salvator»-Quelle durch ärztliche Ordination aufmerksam gemacht wurde und ich kann sagen, daß sich der Gebrauch derselben gegen die bei mir durch sitzende Lebensweise eingetretenden Stauungen im Unterleibe und namentlich bei meinen katarhalischen Leiden der Blase und des Nierenbeckens als besonders wirksam erwies.

Gleichzeitig ersuche ich Sie, so freundlich zu sein, mir eine Kiste mit 25/1 Literflaschen frischer Füllung per Nachnahme zu senden, aber nur für den Fall, daß die Expedition ohne Frostgefahr erfolgen kann.

Kaposvár, 5. Dezember 1903.

Baross-utca 18. Achtungsvoll

**Josef Kelemen**, Richter am königl.-ung. Gerichtshof.

Vor 10 Jahren litt ich an Blasenkatarrh und mein Arzt ordinierte mir dagegen das «Salvator»-Mineralwasser. Seither gebrauche ich es fortlaufend, und das Leiden wiederholte sich nicht.

Ich werde dieses gute Wasser daher auch immer trinken und allen mit ähnlichen Leiden Behafteten empfehlen.

Vor Eintritt des kalten Wetters ersuche ich mir 100 Flaschen à 2/4 Liter zu senden.

Sárvár, am 11. Oktober 1903. Achtungsvoll  
**Ludwig Ritter**.

Ich ersuche, mir freundlichst an die unten stehende Adresse 50 Flaschen à 1 Liter «Salvator»-Wasser expedieren zu lassen. Dieses Wasser erwies sich als ausgezeichnet wirksam bei meinen gichtischen Beschwerden, so zwar, daß ich eine Zeit hindurch dessen Gebrauch einstellte. Nachdem ich aber mit Eintritt des Winters neuerdings Schmerzen in meinen Händen und Füßen fühle, so kehre ich wieder zum Gebrauche «Salvators» zurück und glaube, auch diesmal mit Erfolg.

Mit ausgezeichnetner Hochachtung  
**Valentin Medgyes**, Advokat.

Nagy-Enyed, 12. Oktober 1903.

Ich litt durch längere Zeit an Rheumatismus und es blieben alle angewandten Heilmittel erfolglos, bis mir der behandelnde Arzt Herr Dr. Stanislaus Sterger, gegenwärtig als k. k. Oberbeizirksarzt in Laibach, Ihre «Salvator»-Quelle als Heilmittel anriet. Nach einem verhältnismäßig kurzen Gebrauche derselben befand ich mich wieder gesund.

**W. Drabek**, Holzhändler.  
Loitsch, 28. Oktober 1903.  
(Krain.)

Ein Herr, nierenkrank, erzählte mir, es sei ihm vom Arzte in Karlsbad nach der Kur angeordnet worden, täglich früh 1/4 Liter «Salvator» zu trinken. Seit dieser Zeit zeigt sich kein Blut mehr im Urin, außer bei zu starkem Biertrinken.

Ich gab einem 75 Jahre alten, sehr kranken, von allen aufgegebenen Manne, bei dem der Urin dunkelrot bis braun und sehr überreichend war, den Rat, «Salvator» zu trinken und er ist in wenigen Tagen gesund geworden. Bestelle hiemit 50 Flaschen (2/4 Liter).

Eisenbahnstation Oberhaid der Lokalbahn Wodnau-Wellern. Hochachtend

**Ferd. Kadlacek**, Pfarrer.

Oberhaid, Post Prachatitz, 12. Oktober 1903.  
(Böhmen.)

«Salvator»-Quelle verordnete mir Herr Dr. med. Adam Strumienski in Brody gegen mein Gichtleiden und die Wirkung war vorzüglich. Hochachtend

**Leopold Mayer**, Rentmeister.  
Lopatyn, 23. Oktober 1903.  
(Galizien.)

Auf Ihr wertes Schreiben zurückkommend, gestatte ich mir, zu berichten, daß ich derzeit kein Wasser benötige, doch hat es mir zur vollständigen Heilung gedient, da ich solches während der Zeit trank, als ich an einer Harnblasenkrankheit litt.

Empfohlen hat es mir Herr Dr. med. Jakob Moller, Müglitz, im Jahre 1900.

Ziadlowitz, Post Loschitz, 15. Oktober 1903.  
(Mähren.)

**Hugo Pohl**, Hofpächter.

Die «Salvator»-Quelle wurde mir von Herrn Dr. med. Fritz Géza, Kreisarzt in Tecso, gegen mein Gichtleiden empfohlen und ich habe dieselbe ausgezeichnet wirksam gefunden.

Mit Gegenwärtigem ersuche ich Sie, zwei Kisten à 50/2 und eine Kiste à 25/1 Literflaschen per Nachnahme an meine Adresse expedieren zu lassen.

Szinyerváralja, 15. Oktober 1903.  
(Komitat Szatmár.)

Hochachtend

**Sylvester Lupis**, Klostervorstand.

Haben Sie die Freundlichkeit, mir 10 Kisten à 25/1 Literflaschen «Salvator»-Quelle zu senden.

Die lebhafte Nachfrage Gichtleidender nach «Salvator» verpflichtet mich, dieses Mineralwasser zu führen; wenn dies aber auch nicht so wäre, so würde ich es mit Vergnügen einführen, weil es meiner persönlichen Erfahrung nach für diese Zwecke von unvergleichlicher Heilwirkung ist.

Hochachtungsvoll

**Franz Simon**, Spezereihändler.  
Maros-Vásárhely, 11. Oktober 1903.

Käuflich in Mineralwasserdepots, eventuell bei der Salvatorquellen - Direktion in Eperies.

